

Adventslieder in Gars am Inn

VON EVA BRUCKNER

In heutiger Zeit ist es schwierig, den Advent als eine Zeit der Erwartung zu gestalten. Die Christkindlmärkte beginnen bereits Mitte November, Krippenspiele finden im Advent statt, in den Läden gibt es ab dem Herbst bereits Lebkuchen und Nikoläuse. Der Beispiele dafür gibt es viele. Alles ist bereits von Anfang an vorhanden, da kann sich kein Gefühl der Erwartung, der Sehnsucht und der Wünsche aufbauen, was aber dem Weihnachtsfest nach einer „Fastenzeit“, die ja der Advent eigentlich ist, eine besondere Qualität verleihen würde. Was nun die volksmusikalische Seite des Advents angeht, so hört man von den Sängern immer wieder, dass nur wenige Adventslieder zur Verfügung stehen und deshalb häufig auf weihnachtliche Lieder zurückgegriffen wird. Die Entstehung des Liedes „Es

wird ein Stern aufgehen“ und sein überaus großer Erfolg auf vielen Ebenen des vorweihnachtlichen Singens hat seinen Grund in der Thematisierung von Dunkelheit und Sehnsucht, die sich im Refrain des Liedes in Hoffnung und Helligkeit auflöst – ein spannungsvolles Adventslied, genau passend für diese Zeit. Um den Sängern nun weitere Lieder für die Adventszeit und die darin liegenden Anlässe an die Hand zu geben, entstanden im Laufe der Jahre 2007/2008 zwei neue Hefte mit Liedern für das Fest Christkönig und die vier Adventssonntage, deren Texte sich nahe an der Liturgie und der heiligen Schrift orientieren.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern lädt zusammen mit dem Kreisheimatpfleger des Landkreises Mühldorf, Dr. Reinhard Baumgartner, am Samstag, 8. November, von 10 bis 13 Uhr ins Pfarrheim nach Gars am

Es wird ein Stern aufgehen



1. Die Dunkelheit ver-schlingt die Welt. Die Fin-ster-nis und gro-ße Kält,



sie de-cken al - les Le-ben zu. O Gott im Him - mel, hilf uns du!



Es wird ein Stern auf - ge - hen, Im - ma - nu - el mit Nam. Ein



Wun - der wird ge - sche - hen, Gott zündt ein Licht uns an.

2. Die Menschen sehnen sich nach Licht. Und Gott, der Herr, verläßt sie nicht. Viel tausend Jahr sie warten schon. Propheten kündten Hoffnung an: Es wird ein Stern aufgehen ...
3. Und Bileam war ein Prophet, der Gottes Willen wohl versteht. Er sieht den Stern aus Jakobs Haus, von dem geht Heil und Segen aus. Es wird ein Stern aufgehen ...

4. Jesaja spricht vom hellen Licht, das alle Finsternis durchbricht. Es wird geboren uns ein Kind, das allen große Freude bringt. Es wird ein Stern aufgehen ...

Das Adventlied „Es wird ein Stern aufgehen“ haben Eva Bruckner und Ernst Schusser für das gleichnamigen Adventspiel gemacht, EBES 1996/98. Der Text bezieht sich auf die Propheten des Alten Testaments (vgl. Jesaja 9 und „Bileam“ Num 24,17 ff und nach Jeremia 23). Die Melodie haben wir aus überlieferten Motiven neugestaltet. Das Lied wurde bereits im Jahr seiner Entstehung vor 12 Jahren am 29. November 1996 im Beitrag „Aus dem Volksmusikarchiv“ an dieser Stelle abgedruckt. Unser Angebot: Auf Anforderung senden wir den Lesern des OVB kostenlos einen Chorsatz des Liedes zu.

Inn ein. Unter dem Titel „O komm, Messias, komm zu uns...“ stellen Eva Bruckner

und Ernst Schusser die beiden neuen Liederhefte der Reihe „Das geistliche Volks-

lied das Jahr hindurch“ vor, in denen alte und neugestaltete Lieder zum Christkönigsfest und den vier Adventssonntagen enthalten sind. Dabei ist natürlich das Lied „Es wird ein Stern aufgehen“, aber auch viele neu ausgegrabene und für den heutigen Gebrauch textlich hergerichtete Lieder zum Advent und zur Adventskranzweihe für Volksgesang und Kirchenchor, die mit viel praktischem Singen in Gars erprobt werden sollen. Von einigen Liedern gibt es Chorsätze, die unter der Leitung von Theresia Rothenaicher angesungen werden. Zu diesem Fortbildungstag sind alle eingeladen, die gerne singen, ob in Gruppen, Chören oder ganz privat für sich. Unkostenbeitrag für die zwei Hefte und die Chorsingblätter beträgt fünf Euro. Anmeldungen nehmen das Volksmusikarchiv oder das Kreisbildungswerk Mühldorf, Telefon 08631/3767-0, entgegen.